

Nr. 9 B 9903
September 2020
70. Jahrgang



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- 💧 Kundendienst
- 💧 Heizung
- 💧 Bäder
- 💧 Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

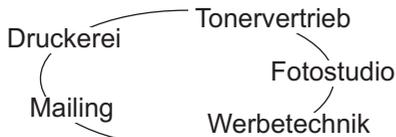
Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Ihre Werbepartner

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter



Meuer
JM
Druckerei

MLC
MAILING &
LETTER-CENTER

www.druckerei-meuer.de

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg,
Tel. 0911/92318920 - Fax 0911 / 92 31 89 22,
E-Mail info@druckerei-meuer.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,
STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell
unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für
ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf
die Angebote unserer Inserenten!**

Redaktionsschluss für Oktober: 21.9.2020

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger : Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf,
Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen : Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise : monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung : DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de **Auflage :** 900.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, dem 23. September 2020, findet um 19:30 Uhr im Schachzimmer der Vereinsgaststätte Jahn-Stuben unsere Jahreshauptversammlung des Hauptvereins statt.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlichst eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Vorlage des Vorjahresprotokolls 2019
3. Berichte:
 - a) Bericht vom 1. Vorstand
 - b) Bericht vom 1. Kassier
 - c) Bericht der Revisoren
 - d) Bericht der Abteilungen in Kurzfassung (Kassenberichte)
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und Kassiers
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis 13. September 2020 bei dem 1. Vorstand:

Fritz Großhauser, Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg,
eingereicht werden.

Fritz Großhauser
1. Vorstand, TSV 1861 Zirndorf a.V.



Fußball

Harald Schneider
An der Weinleithe 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0151 / 64 30 34 38
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

Privatmannschaft

Vorbereitungsspiel gegen Frankonia 3

Nach lockerem Beginn unter der Leitung von Schiri Harry Seyssler gab es nach einem Foul im Strafraum Elfmeter für den Gast, den sie zum 1:0 verwandelten (8. Minute). Zehn Minuten später erneut ein Foul im Strafraum, dieses Mal für den TSV zum Ausgleich durch Kevin Bierlein zum 1:1. Nach ausgeglichenem Spiel bekam der Gegner in der 26. Minute einen Freistoß an der Strafraumgrenze, den unsere Abwehr aber vereitelte. Zwei Minuten später ging der ATV Frankonia 2:1 in Führung und baute diese kurz vor dem Halbzeitpfeiff auf 3:1 aus.

Jeweils in der 54. Und 58. Minute erhöhte der Gegner auf 5:1, bevor der TSV durch M. Rohler und T. Koth auf 3:5 (60. und 63. Minute) zum Endstand verkürzen konnte.

Anderes Thema:

Erfreulich für den TSV Zirndorf ist die Tatsache, dass unsere PM nach vielen Jahren ihre gesellschaftlichen Veranstaltungen von der Gaststätte Grüne zum vereinseigenen Lokal, den Jahnstuben verlegt hat. Das war der lang gehegte Wunsch des Vorstandes, vor allem von Hanni Hirn unserem Ehrenvorstand. Deshalb wünsche ich Vorstand Werner Held und dem ganzen Team eine gute Zeit bei Bianca & Carlos und sage „Herzlich Willkommen“

Günter Neff

Nachruf Wolfgang Barnasch

Am 15. 08. 2020 verstarb im Alter von 82 Jahren
unser Sportkamerad Wolfgang Barnasch nach schwerem Leiden.

Er war von 1985 bis April 1987 Abteilungsleiter der Fußballer.
Wir werden seiner stets gedenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und den Angehörigen.

Günter Neff, 2. Vorstand



Handball HG 2000

Kim Nickl
Tel. 0911 / 2 72 11 54
Mobil 0151 / 52 75 92 08
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Damen

2te Damen starten in die Vorbereitung auf die Landesliga Saison

Anfang Juni versammelten sich die Damen der HGZ um als Aufsteiger in die Landesliga den Grundstein für die Mission Klassenerhalt zu legen.

Unter dem neuen Trainer Johannes Sagmeister fanden die ersten Trainingseinheiten Corona bedingt im Freien statt, hier wurden erste Grundlagen im Bereich Ausdauer gelegt.

Da sich auf Grund der diversen Beschränkungen wegen Corona nicht genau sagen lässt, wann und ob Trainingsmöglichkeiten in der Halle und in welcher Gruppengröße zur Verfügung stehen, wird die Vorbereitung sehr zerstückelt ausfallen, da auch der ein oder andere Urlaub von Spielerinnen in den kommenden Wochen folgt.

Soweit die Hallenzeiten es zulassen, wird der Fokus in den kommenden Wochen auf die Arbeit mit dem Ball und die Abwehr gelegt werden.

Der Aufstiegs-kader bleibt weitgehend zusammen und mit Michaela Müller-Unterweger konnte bereits eine erfahrene Torhüterin für die kommende Saison verpflichtet werden. Die Kaderplanungen sind aber noch nicht abgeschlossen, derzeit sind einige Spielerinnen im Probetraining und aus der aktuellen A-Jugend der JSG Fürther Land sind ebenfalls zwei Spielerinnen im Training.

Das Ziel für die Saison ist für die Mannschaft der Klassenerhalt, in welcher Form und ob der Spielbetrieb stattfinden wird, ist bisher noch nicht ganz klar.

Nachruf

Erschüttert und tieftraurig nehmen wir Abschied von einem der aktivsten Verwaltungsmitglieder aus der erfolgreichsten Zeit der Zirndorfer Handballer.

Günter Weidner war Schriftführer und Pressewart in den fünfziger und sechziger Jahren unserer TSV Handballer.

Wir werden Deiner stets gedenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und den Angehörigen.

Deine alten Handballkameraden.

Heinz Vogel

Bald fliegt der Ball wieder durch die Biberthölle – hofft man zumindest

Nach einigen Monaten durch Corona gezwungener Handballpause ging es im Juli für die 1. Damen der HG Zirndorf endlich wieder mit der (langersehnten) Vorbereitung los.

Dieses Jahr brachte unvorhergesehene Umstände durch das abrupte Ende der letzten Saison, sodass wir unsere Abgänge Lisa Kleinert, Julia Matlok, Maja Storn und Franziska Ruzicka leider nicht gebührend verabschieden konnten und diese deshalb auch noch schwerer zu verkraften sind.

Allerdings haben wir auch erfreuliche Nachrichten durch unsere Neuzugänge zu bekunden. Lisa Wagner vom HC Sulzbach und Sandra Wild, die noch letzte Saison für den Ligakonkurrenten MTV Stadeln auf dem Feld stand, werden uns ab dieser Saison tatkräftig unterstützen.

Nicht zu vergessen ist außerdem, dass Janina Herklotz nach einem Auslandsjahr zurückgekehrt ist und endlich wieder das Trikot der HG tragen wird.

Ob die kommende Saison auf Grund der aktuellen Situation bis zum Ende so stattfinden wird wie geplant steht leider in den Sternen. Nach jetzigem Stand ist das erste Spiel der Bayernliga Damen auf den 03.10. um 17:00 Uhr gegen den TSV Winkelhaid datiert.

Diese Saison wird auch aus einem weiteren Grund eine Besondere werden, da die Bayernliga durch die Vielzahl der Mannschaften in 2 Staffeln unterteilt wurde. Gespielt wird eine Vor- und Rückrunde, allerdings eingeteilt in Nord- und Südbayern.

Nach der Rückrunde werden die ersten 4 Mannschaften beider Staffeln dann in den Playoffs spielen, die unteren Mannschaften in den Playdowns.

Bereit für die Zukunft.
Die neuen Heizsysteme von Buderer.

Titanium Glas

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

Somit wird bis zu den Entscheidungsspielen die weiteste Auswärtsfahrt für Trainer Cokesa und seinen Schützlingen die zum HSG Fichtelgebirge sein.

In wie fern uns Zuschauer in der kommenden Saison in der Halle unterstützen können, ist zum momentanen Zeitpunkt noch ungewiss.

Trotzdem sind wir zuversichtlich, dass die Spiele ohne größere Ausfälle oder Pausen durch ein gutes Hygienekonzept stattfinden können und werden.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Fans uns in dieser schwierigen Zeit beistehen und uns auch in Zukunft weiterhin unterstützen werden.

Liebe Grüße

Eure HGZ Flames Mädels



WIDMANN

Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH
Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Wir machen fast alles

Fabrikstraße 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101-8801
Mobil 0175-4105266

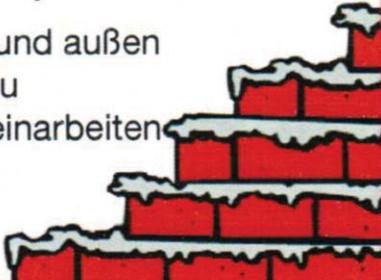


TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen





Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum
Hainbergstrasse 10 · 90547 Stein
Tel. 0911 / 60 33 99
e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

Sommerabschluss-Feier bei Nello am 30. Juli 2020

Zum Sommerfest der Herzsportler bei wie üblich herrlichem Sonnenschein im Biergarten bei Nello in Wintersdorf gab es zu Beginn einige Verwirrungen bei der Platzbelegung wegen den Coronabestimmungen.

Unsere Sportler lösten das Problem auf ihre Weise und verteilten sich großzügig im Biergarten, was die Fotos von Helmut eindeutig zeigen.

Vorstand Fritz Großhauser begrüßte die Sportler mit ihren Ehepartnern und nach Bestellung der Getränke und Speisen nahm die Veranstaltung ihren gewohnten Verlauf zum Saisonabschluß.

Besonders gefreut haben wir uns über die Teilnahme unseres Ehrenvorstandes Hans Hirn mit seiner Frau.

Die letzte Sportstunde unter der Leitung von Christa Kainsbauer am 20. August fand dann in der kleinen Halle statt, da die große Halle von der Handballjugend mit einem Trainingscamp belegt war.







Zur ersten Stunde nach der Pause sehen wir uns am **Donnerstag, dem 10. Oktober 2020** wieder in der großen Halle.

Bis dahin eine gute Zeit wünscht Euch Günter



**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

**auch Sonntags
v. 8.00 - 16.30 Uhr geöffnet!**

Inh: Christoph Pillipp jun.

Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
baeckerei-pillipp@t-online.de

www.baeckerei-pillipp.de
www.kuechenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnei
Café

Pillipp



Leichtathletik

Marcus Grun
Hans-Sachs-Straße 1 · 90513 Zirndorf
Tel. 0176 / 62 29 27 89
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Corona-Sommersportfest - Aschaffenburg

Zirndorfer Athleten nehmen Fahrt auf

Es klingt schon fast ein bisschen seltsam, wenn wir im Juli von einem Saisonanstieg berichten. Unter normalen Bedingungen wären jetzt am kommenden Wochenende bereits die Süddeutschen und Bayerischen Meisterschaften über die Bühne gegangen, stattdessen gab es den spätesten Saisonanstieg vermutlich in der Leichtathletikgeschichte. Nachdem die Sportfeste derzeit noch sehr Rar sind, haben wir uns für das unterfränkische Aschaffenburg entschieden.

Den Auftakt lieferten die Kurz sprinter. **Marcus Grun**, welcher 2019 erstmalig die 10 vor dem Komma stehen hatte, stieg mit 10,96 sec in die Saison ein – seine bis dato zweitbeste Zeit.

Die Jugendlichen **Hanna Roth** und **Nele Gösl** folgten. Während es für Hanna im ersten Jahr der U16 auch der erste 100m Sprint war, konnte Nele bereits ein Jahr Routine mitbringen. Für Hanna bedeuten die 13,67 sec die B-Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften. Nele kam nach 13,54 sec im Ziel an, leider mit ungünstigen Schiebewind. Dennoch war die Freude groß über eine deutlich Bestleistung.

Bei der halben Stadionrunde war Sprinter Grun letztendlich nicht ganz zufrieden. 22,52sec sind nicht das, was man sich vorgestellt hat. „Hier fehlen noch ein bisschen die längeren Tempoläufe, bis vor kurzem waren wir noch sehr alternativ unterwegs – die Öffnung der Wettkämpfe kam dann doch sehr plötzlich.“, so der Sprinter nach dem Lauf.

Ein Novum gab es dann gegen Ende der Veranstaltung, so gingen gleich vier Athletinnen erstmals auf die 300m Strecke, zwei davon stellten sich auch den aufkommenden Hürden. Während **Johanna Westphal** und **Nele Gösl** 53,90 sec bzw. 53,74 sec für die Strecke benötigten und knapp an einer Quali scheiterten, lief es für **Hanna Roth** und **Amelie Brandl**

SPORT
Reiser

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



etwas besser. Brandl blieb mit 44,92 sec deutlich unter der geforderten A-Norm für die Bayerischen, auch Roth kam nach 46,11 sec im Ziel an was ebenso die B-Quali bedeutet. Dennoch war es von dem Quartett – mit oder ohne Quali – ein sehr guter Auftritt.

Johanna Westphal stieg am Ende auch noch in den Kugelstoßring, sie konnte ihre Bestleistung um 40 Zentimeter auf 8,30 m steigern.

Den Abschluss brachte dann Dreispringerin **Tina Pröger** ein. Für Pröger geht es momentan lediglich darum, einen Platz in der geschaffenen Rankingliste vom DLV für die Deutschen Meisterschaften zu ergattern. Hierzu muss sie zu den zehn besten Springerinnen gehören. In Aschaffenburg stieg sie mit einer Bestleistung von 12,80 m in die Saison ein.

An dieser Stelle auch unser ausdrücklicher Dank an den Kfz-Meisterbetrieb Enzo Pulera, welcher uns einen VW-Bus für die Fahrt stellte.

Testwettkampf nach Lockdown - Sindelfingen

Langhürdlerin Backer macht den Anfang

Am letzten Juni-Wochenende machte **Miriam Backer** den Anfang, sie stellte sich als erste Zirndorfer Athletin der Konkurrenz nach dem Corona Lockdown. In Sindelfingen wurde ein vereinsinterner Wettkampf mit einem kleinen erweiterten Kreis veranstaltet. Neben Miriam waren unter anderem keine geringen am Start als Jackie Baumann und Constantin Preis, beide Athleten gehören zur nationalen Langhürden-Elite. Saisonstart Ende Juni, wo sonst zum Teil schon zwei Monate der Wettkampfbetrieb am Laufen ist, für alle Beteiligten eine neue Erfahrung.

Backer ging über die Kurz- und Langhürdenstrecke an den Start. 14,90 sec (100mH) und 64,17 sec (400mH) bieten in der erst frischen Saison noch Luft nach oben.



Starker Auftritt bei der Bayerischen Läuferchallenge

Zufrieden standen Bayerns Nachwuchsläufer am vergangenen Wochenende nach getaner Arbeit in ihren Stadien. Fast 100 Talente von Aschaffenburg bis Berchtesgaden waren gerade ihr erstes Rennen der Saison gelaufen, natürlich alleine, natürlich ohne Konkurrenz, natürlich nur inoffiziell. Alles im Rahmen der "Läufer & Geher Challenge". Trotzdem spürten alle das Kribbeln wie vor einem echten Wettkampf, und erste Bestzeiten fielen auch.

Die bayerische "Läufer und Geher Challenge" erstreckt sich über insgesamt drei Termine und ist für die Jugend- und Schülerklasse ausgeschrieben. Bereits am ersten Termin über 300, 400 und 1000 Meter war die Resonanz riesig und auch wenn die Zeiten in keiner Bestenliste auftauchen, konnten sich gleich eine ganze Reihe von Athleten über neue Bestzeiten freuen.

Auch Zirndorfs Mittelstrecklerin **Amelie Brandl** (W14) nahm an der Challenge teil. Sie testete sich auf der Unterdistanz im Rahmen des Stützpunktrainings und katapultierte sich mit 44,87 sec über 300 m auf den zweiten Platz. Oben drauf blieb Brandl damit sogar unter der erforderlichen Zusatznorm über 300 Meter für die in diesem Jahr leider ausfallenden nationalen Titelkämpfe in Bremen.

Laufnacht mit Sparkassengala – Regensburg

Sonne trifft Regen

Eigentlich war eines der ältesten und noch überblieben Leichtathletikmeetings bereits abgesagt, doch nach vielen Lockerungen, bemühte sich der Ausrichter um eine Ausrichtung. Eines ist gleich zu Beginn aufgefallen, das geliebte Regensburger Unistadion war dieses Jahr nicht der Veranstaltungsort – stattdessen ging es ins benachbarte Stadion am Weinweg.

Den Auftakt lieferte am Samstag der Kurzsprintnachwuchs. **Nele Gösl** (15) und **Hanna Roth** (14) duellierten sich gleich zu Beginn im ersten von sieben Zeitläufen. Während Nele annähernd die Zeit aus Aschaffenburg - damals mit zu viel Schiebewind – nun mit Gegenwind bestätigen konnte, blieb für sie die Uhr bei 13,59 sec stehen. Hanna konnte ihre Stärke am Start ausspielen, ist dann aber nicht ins Laufen gekommen und so waren es 13,83 sec.

Auch **Marcus Grun** ließ sich diesen gut besetzten Wettkampf nicht entgehen. Im vorletzten Zeitlauf blieb die Uhr trotz verschlafenen Starts bei 11,04 sec stehen. Die 200 m waren ein bisschen die Angstdisziplin, zumal es in Aschaffenburg noch nicht wirklich funktioniert hatte. „Im Vorfeld haben wir gesagt, wir probieren etwas aus. Es war zwar mit 22,42 sec nur rund eine Zehntel schneller als in Aschaffenburg, aber hat sich schon deutlich lockerer angefühlt.“, so Grun zufrieden nach dem Lauf.

Den Abschluss am ersten Wettkampftag brachte dann **Amelie Brandl** ein. Sichtlich nervös ging die 14-Jährige im zweiten und letzten Vorlauf ins Rennen, musste sie doch das letztjährige Debakel der Bayerischen Meisterschaften – Sturz und Fraktur des Unterarms – außen vor lassen. Am Ende konnte sie mit einer guten Renneinteilung und Stehvermögen ihre Bestmarke von 2:32,00 min auf jetzt 2:26,52 min drücken.

An Tag 2 bei der Gala ging dann auch Kurz- und Langsprinterin **Miriam Backer** über die Hürden. Nachdem die Vereinskollegen am Vortrag noch bestes Wetter hatten und sich vor der Sonne schützen mussten. Wären die Gala-Teilnehmer sicherlich froh gewesen, wenn ein paar mehr Sonnenstrahlen am Himmel gewesen wären.



Die 100m Hürden gingen noch wie geplant über die Bühne. Im zweiten Vorlauf ging mit ihr an den Start keine geringere als Monika Zapalska. Zapalska nahm 2013 bei den Junioreneuropameisterschaften teil. Die Zirndorferin kam am Ende bei 13,86 sec ins Ziel.

Die 400m Hürden waren für Nachmittag angesetzt, da jedoch Regensburg seinem Namen treu blieb und es regelrecht aus Eimern schüttete musste der Wettkampf zwischenzeitlich immer wieder unterbrochen werden. Aus diesen Gründen dünnte sich das Feld der Starter zum Beispiel auch bei den 200 m stark aus – da hier keiner so kurz vor den „Deutschen“ eine Verletzung riskieren wollte.

Schließlich um 18.35 Uhr durfte dann auch Backer die 400 m Hürden bewältigen. In einem couragierten Lauf suchte sie das Heil in der Flucht. Dies gelang ihr auch bis zur Zielgerade sehr gut, doch dann kam die Dritte der letztjährigen Deutschen Jugendmeisterschaft etwas außer Tritt – am Ende standen 62,99 sec zu Buche.

ROSA



HEIZÖL · HOLZPELLETS KRAFTSTOFFE · SCHMIERSTOFFE



Jetzt mit einer neuen Öl-Brennwertheizung schnell und günstig Heizkosten sparen!

- ✓ bis zu 30% weniger Heizölverbrauch
- ✓ kombinierbar mit erneuerbaren Energien
- ✓ klimaneutrale Perspektive mit E-Fuels

Tel.: 0911 960250

www.rosa-mineraloele.de

16. Ansbacher Läufertag

Viele Bestleistungen in der Abendsonne

Bei bestem Wetter ging der Ansbacher Läufertag in seine 16. Auflage und auch hier sicherlich einer, welcher aufgrund der Hygienekonzepte und dem vorzeitigen Meldeschluss wegen Erreichung des Teilnehmerlimits in die Geschichte eingehen wird.

Dennoch waren auch hier "die Roten" mit einer guten Auswahl vertreten. Unter den 121 Teilnehmern mischten am Ende acht Zirndorfer mit. Das Resümee: sieben persönliche Bestleistungen.

Während **Jonas Seling** (M11) seine bis dato stehende Leistung um fünf Sekunden auf 2:35,16 min verbessern konnte und auch seine Altersklasse gewann, verbesserte sich **Christoph Hanné** (M13) mit einer 400m-Durchgangszeit von 1:12 min auf jetzt 2:31,15 min. Einen Quatensprung brachte **Timur Ilik** (M10) auf die Bahn, satte 17 Sekunden unterbot er seine Bestleistung - 2:45,49 min am Ende.

Ebenso gute Leistungen brachten **Amelie Giese** (W10, 2:51,22), **Tim Bachmann** (M12, 2:46,99 min) und **Fynn Käferlein** (M10, 3:00,33 min) auf die Bahn.

Nicht ganz zufrieden konnte sich **Johanna Westphal** (W14) zeigen, sie blieb leider mit 2:42,04 min rund zwei Sekunden über ihrer Bestmarke.

Triathletin **Lena Gömmel**, welche seit einigen Wochen bei den Leichtathleten mittrainiert, testete sich über die 5000m auf der Bahn. Am Ende blieb die Uhr bei 21:35,95 min stehen.



Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Marion Sünkel, Mobil: 0173-441 18 53

Gymnastik für Senioren

Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Horst Grund, Tel.: 0911 - 69 23 07

Zirndorfer Vereins-Championship

Vereinsmeisterschaften statt Mehrkampf

Eigentlich wären erneut die Kreismeisterschaften im Mehrkampf auf dem Programm gestanden, diese sind aber wie viele andere Wettkämpfe auch der Corona Pandemie zum Opfer gefallen. Zudem hat der Bayerische Leichtathletik Verband offizielle Meisterschaften erst ab dem 1. August erlaubt.

Deshalb hat sich die Abteilungsleitung kurzerhand zu einem vereinsinternen Wettkampf entschieden, um vor allem den jungen Sportlerinnen und Sportlern eine Wettkampfmöglichkeit zu bieten. Dies sind nämlich die Altersklassen, welche besonders stark von Absagen betroffen sind und kaum Veranstaltungen stattfinden. "Wir wollten dem Nachwuchs eine Startmöglichkeit bieten, sodass das "Corona-Training" abseits der Bahn, welches für viele Sportler sicherlich sehr viel Motivation gekostet hat, nicht ganz umsonst war", so Marcus Grun nach dem Wettkampf.

Neben den vielen persönlichen Bestleistungen sind auch am Ende zwei Bayerische Normen gefallen. So zum Beispiel bei Kugelstoßerin **Zoé Brock**, welche mit 11,96 m nun mit Erding planen kann. Ebenso erfreulich war gleich im ersten Wettkampf die Dreisprung Qualifikation für **Nele Gösl** (W15). Mit 9,60 m überbot auch sie die Norm um 60 Zentimeter und kann ebenfalls sicher mit Erding planen. Dass die Basis stimmt und hier gute Talente auf sich aufmerksam machen zeigte auch **Lenny Zechentmayer** und **Timur Ilik**. Der 11-Jährige Lenny übersprang beim Hochsprung satte 1,35 m, der noch ein Jahr jüngere Timur machte einen weiten Satz in die Grube und landete erst bei 4,32 m.

Am Ende auch der besondere Dank an die Stadt Zirndorf, welche es als Betreiber und Inhaber des Schulsportplatzes ermöglicht hat, dass wir hier diesen internen Wettkampf veranstalten durften - nicht weniger zu beachten die Eltern, welche sich hier als Helfer und Helferin zur Verfügung gestellt haben. Abteilungsleiter Marcus Grun zeigte sich am Ende nochmals sehr positiv gestimmt: "Vor ein paar Jahren wäre dies nicht möglich gewesen, hier konnten wir keinen einzigen ausgebildeten Kampfrichter vorweisen. Deshalb freut es mich besonders, dass sich hier nun einige Mitglieder der Ausbildung unterzogen haben."



Mittelfränkische Meisterschaften U14/U16 - Zirndorf

Hitzeschlacht in der Bibertstadt

Zu Beginn der Corona Pandemie wurden alle Wettkämpfe abgesagt bzw. deutlich reduziert. Die Bezirksmeisterschaften der U14/U16 wurden anfangs komplett gestrichen, nach diversen Lockerungen hat sich der Bezirk Mittelfranken darum bemüht die gestrichenen Wettkämpfe wieder kurzfristig in den Wettkampfkalender aufzunehmen. Insgesamt konnten wir über 400 Meldungen von mehr als 180 Sportlerinnen und Sportlern aus 33 Vereinen in Zirndorf willkommen heißen. Darunter auch beispielsweise Vereine wie der TV Nussdorf aus der Pfalz - hier wurden komplett alle Wettkämpfe für 2020 gestrichen! Die Tage vor der Veranstaltung haben es bereits vermuten lassen, es waren Temperaturen um die 35 Grad - nahezu windstill. Dies stellte nicht nur die aktiven Sportler vor eine Herausforderung, auch die freiwilligen Kampfrichter und Helfer trotzten der Hitze.



Damit die Vorgaben von 200 Personen eingehalten werden konnten, wurde der Wettkampf in zwei Sessions eingeteilt. Während am Vormittag die U14 ihre Meister suchte, ging es am Nachmittag für die U16 um die Titel.

Bei der U14 waren **Tim Bachmann, Marie Wörner und Elena Wunschik** in der AK12 aktiv, die ein Jahr älteren Veit Bestle und Christoph Hanné gingen ebenfalls an den Start.

An advertisement for Zirndorfer beer. At the top, the text "Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf!" is written in red. Below this is a watercolor-style illustration of a village with a church tower. To the left of the illustration is the Zirndorfer logo, which includes a dragon and the text "SEIT 1674 Das gute Zirndorfer". To the right is a bottle of Zirndorfer Landbier and a glass of beer with a thick head of foam. In the bottom left corner of the illustration area is a small logo that says "BIER BRUNNEN GEMEINSCHAFT". At the bottom of the advertisement, the text "Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land." is written in black.

Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf!

SEIT 1674
Das gute
Zirndorfer

BIER
BRUNNEN
GEMEINSCHAFT

Zirndorfer
LANDBIER

Zirndorfer

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

Während es für das Trio der Altersklasse 12 die ersten Mittelfränkischen Einzel-Meisterschaften waren, hatten Veit und Christoph schon ein Jahr Erfahrung intus.

Christoph konnte gleich zwei Bestmarken knacken, erstmals lief er die 75 m unter 11 sec in 10,96 sec - auch im Hochsprung verbesserte er sich um einen Zentimeter auf 1,35 m. Hanné sicherte sich somit im Hochsprung und seinem 800 m Lauf jeweils den Silberrang. Drei Starts, drei Bestleistungen - das galt für Veit. Seine beste Platzierung erreichte er im Speerwurf, hier konnte er sich um knapp sieben Meter auf 30,25 m steigern - Platz 3 und Bronze war gesichert.

Am Nachmittag kämpften dann **Johanna Westphal-Luther, Nele Gösl und Amelie Brandl** um Medaillen.

Nele Gösl konnte erneut ihre stabile Sprintleistung auf die Bahn bringen. Bei Windstille schrammte sie lediglich um zwei Hundertstel an der Bestmarke mit ungünstigen Rückenwind vorbei. Der Weitsprung lief alles andere als planmäßig ab, lediglich zwei gültige Versuche brachte Gösl in die Grube. Mehr Grund zur Freude hatte Johanna. Mit persönlicher Bestleistung konnte sie sich im Kugelstoßring mit 8,40 m den Silberrang sichern.

Im letzten Wettkampf des Tages kam es dann auch zum Highlight der Veranstaltung. In einem spektakulären 800 m Rennen, welches zu Beginn - trotz eines Meisterschaftsrennens - alles andere als nach belauern aussah, lief Amelie Brandl zum Erfolg. Die Trainingskameradinnen am Stützpunkt Anni Knoblich (LAC Quelle Fürth) und Brandl liefen ein schnelles Rennen und stellten Beide eine Saison- bzw. Bestleistung auf. Schulter an Schulter ging es die rund letzten 200 m in Richtung Ziellinie. Auf den letzten 30 m konnte Amelie dann die entscheidenden Meter gut machen und sich mit einer neuen Bestleistung von 2:25,34 min die Goldmedaille sichern.

An dieser Stelle auch der ausdrückliche Dank an alle aktiven Helferinnen und Helfer. Wir haben nach der Veranstaltung viel Zuspruch und Danksagung für die Ausrichtung erhalten. Es wurde nicht als Selbstverständlichkeit in der aktuellen Situation angesehen. Vielen Dank an das komplette Helfer-Team - wir sind stolz auf euch!!!



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

Deutsche Meisterschaften - Braunschweig

Ein Wochenende wie aus dem Bilderbuch

Das Jahr 2020 wird uns allen, auch sportlich, in Erinnerung bleiben, dies allem anderen vorangestellt. Für uns alle war es eine Zeit voller Einschränkungen, Sorgen und Hoffnungen, in der wir unsere Gewohnheiten und Gewissheiten in Frage stellen mussten.

Dies hat in besonderem Maße auch die Welt des Sports betroffen, für uns Leichtathleten war monatelang an ein reguläres Training nicht zu denken und es war unklar, ob es in diesem Jahr überhaupt Wettkämpfe geben würde und in welcher Form diese dann stattfinden würden. Einer gezielte Vorbereitung war dies alles natürlich im höchsten Maße abträglich, zudem musste die Motivation von Einheit zu Einheit neu befeuert werden, damit das improvisierte Training ohne klares Ziel nicht zur lästigen Pflicht ausartet. Und improvisiert wurde, jeden Tag; vom Training in der selbst aufgeschütteten Sprunggrube über Krafttraining per Videokonferenz bis hin zu Hürdentraining auf der Straße und Sprints am Kanal, immer wieder mussten neue Wege erprobt werden.



Auch seitdem dann wieder nahezu normal auf der Bahn trainiert werden konnte war das große Thema die Wettkampfplanung. Etliche Veranstaltungen, die seit vielen Jahren traditionelle Konstanten in der Jahresplanung waren, wurden ersatzlos gestrichen, verschoben, geändert, wovon auch die Deutschen Meisterschaften betroffen waren. Die U23-Titelkämpfe wurden ersatzlos gestrichen, die Meisterschaften der Aktiven in Braunschweig von Juni auf August verschoben und mit einem neuen System zur Qualifikation über ein Ranking versehen, welches eher abschreckte als einlud, sich mit den Besten des Landes zu messen.

Dennoch, und nach der Vorrede kann dies nur besonders hervorgehoben werden, waren wieder zwei Athletinnen des TSV Zirndorf am Start. **Tina Pröger** konnte sich mit neuer Bestleistung im Dreisprung in dieser Saison bereits auszeichnen und war sicher qualifiziert, Miriam Backer war nach zwei nicht optimalen Läufen über 400 Meter Hürden mit der Vorjahresleistung auch noch in die Startliste aufgerückt. Vor Ort wurde es dann ein Wettkampf, der alles andere als normal war. Keine Zuschauer zugelassen, Athleten und Betreuer nur zum jeweiligen Wettkampf im Stadion erlaubt, eine strikte Limitierung der Anzahl der Begleitpersonen, Fiebermessung am Eingang und die inzwischen üblichen Abstands- und Hygienemaßnahmen – man wird auf einem Satellitenbild in der Zukunft jederzeit sehen können, dass die Veranstaltung im Jahr 2020 stattgefunden hat. Aber Sportler sind anpassungsfähig, und so unterschied sich die Routine am Aufwärmplatz nicht von früheren Meisterschaften, das Wetter war heiß und sonnig – es konnte losgehen.

Den Auftakt aus Zirndorfer Sicht bildeten am Samstagvormittag die Halbfinals über 400 Meter Hürden. **Miriam Backer** ging hier als Nummer 13 der Meldeliste als Außenseiter ins Rennen, zumal sie in dieser Saison noch keinen optimalen Lauf gezeigt hatte. Aber an diesem Wochenende war sie auf den Punkt fit und hochkonzentriert, nach einem mäßigen Start kam sie richtig gut ins Laufen und blieb mit der Saisonbestleistung von 61,19 s nur knapp über ihrer letztjährigen Bestzeit – und war als Achte fürs Finale am Sonntag qualifiziert! Ein toller Erfolg, der unmittelbar im Anschluss zur Reservierung einer weiteren Übernachtung durch die daheim gebliebene Organisationschefin führte, auch hier ein großes Kompliment.

Am Nachmittag waren dann die Dreispringerinnen an der Reihe, im Braunschweiger Stadion wurde für die Horizontalsprünge extra ein Holzsteg aufgebaut, da die eigentliche Sprunganlage – je nach Informationsquelle – nicht fertig, nicht eingeplant oder nicht geeignet war. Tina hatte kurz vor den Meisterschaften noch die Sprungreihenfolge von links-links-rechts auf rechts-rechts-links umgestellt, da sie mit der alten Reihenfolge zunehmend technische Probleme und damit einhergehend eine regelrechte innere Blockade aufgebaut hatte. Manchmal muss man einen Schritt zurück treten, ein Detail ändern, der Kopf wird frei und schon geht es wieder... und wie! Bereits mit dem ersten Sprung erreichte sie sehr gute 12,59 m und verbesserte sich in einem sehr konstanten Wettkampf (die fünf gültigen Versuche waren innerhalb einer Bandbreite von 17 cm) noch auf 12,68m, nur knapp unter ihrer Bestleistung mit der „alten“ Reihenfolge. Am Ende reichte dies zu einem grandiosen 4. Platz, nach all den Einschränkungen und Problemen im Vorfeld eine exzellente Leistung, ganz herzlichen Glückwunsch hierzu! Den Meistertitel sicherte sich in einem spannenden Wettkampf mit dem letzten Sprung Maria Purtsa vom LAC Erdgas Chemnitz.

Sonntag standen dann nachmittags die meisten Lauffinals an, und den Auftakt bildeten die 400 Meter Hürden mit Zirndorfer Beteiligung, mit Miriam auf der schwierigen Bahn 1. Nach einem besseren Start als am Vortag kam sie erneut gut ins Laufen und lieferte sich spätestens ab 200 Meter ein persönliches Duell mit der Läuferin auf Bahn 2. Seite an Seite ging es auf die Zielgerade, nach der letzten Hürde konnte Miriam noch ein wenig zulegen – und belegte letztlich einen tollen siebten Platz, der mit der grandiosen neuen Bestzeit von 60,49 s gekrönt wurde. Auch hier einen ganz herzlichen Glückwunsch an die Athletin! Deutsche Meisterin wurde die WM-Teilnehmerin vom letzten Jahr, Carolina Krafzik vom VfL Sindelfingen.

Zwei Athletinnen, die beim wichtigsten Wettkampf einer extrem schwierigen Saison das beste Niveau erreichen konnten und sich beide im Finale ihrer Wettbewerbe mit der deutschen Spitze bewiesen – das verdient ein riesengroßes Lob, allerhöchsten Respekt und den Dank aller Zirndorfer Leichtathleten. Das Jahr 2020 wird uns allen, auch sportlich, in Erinnerung bleiben? Ja, und ihr beide seid dafür verantwortlich!

Der TSV Zirndorf ist stolz auf euch!

	<p>Optik Rank Nürnberger Straße 2 90513 Zirndorf</p>	<p>✉ info@optik-rank.de ☎ 0911 / 60 41 19 www.optik-rank.de</p>
---	---	--

! DANKE !

An dieser Stelle der ausdrückliche Dank an alle aktiven Helferinnen und Helfer bei unseren Bezirksmeisterschaften. Wir haben nach der Veranstaltung viel Zuspruch und Danksagung für die Ausrichtung erhalten. Es wurde nicht als Selbstverständlichkeit in der aktuellen Situation angesehen. Vielen Dank an das komplette Helfer-Team - wir sind stolz auf euch!!!

Bachmann S.- Bestle M. - Bestle S. – Bestle V. – Bestle Q.
- Bischoff M. - Bischoff S. - Brandl A. - Grun R. - Grund H. – Gösl P.
- Hanné A. - Hanné C. - Hanné F. - Heider A. - Hettrich L. - Hettrich L. -
Hettrich N. - Kirchdorfer G. - Kohl G. - Kohnen W. - Luther C. - Merkel S. -
Müller A. - Nagler B. - Popp A. - Prusko Y. - Seeberger R. - Thiel S.
- Weinberger K. - Wörner L. - Wörner M. - Wörner T. - Wunschik R.

Die Abteilungsleitung
Marcus Grun & Erich Engelhardt

Karin Seeberger und Jürgen Hoppe

feiern im Oktober ihren **80. Geburtstag**.

Die Leichtathletikabteilung gratuliert beiden ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, ganz besonders natürlich Gesundheit.

Karin hat in diesem Jahr ihr Sportabzeichen mit der Zahl 30 gemacht. Das hat Vorbildfunktion. Ihre beiden Enkel haben ihr nachgeeifert. Vormachen bringt oft mehr als reden.

Ansonsten kommt Karin immer noch regelmäßig zum Training. Das hält sie fit. Es wird hoffentlich noch lange so bleiben.

Jürgen war in früheren Zeiten, neben seiner eigenen sportlichen Betätigung, auch Trainer in der Abteilung. Die Meisten werden ihn jedoch von den Weihnachtsfeiern kennen. Dort hat er oft mit seiner Orgel für die musikalische Umrahmung gesorgt und hat den richtigen Ton für den Weihnachtsgesang angegeben.

Heute spielt er nur noch zu seinem Vergnügen.

**Egal was jeder macht,
Hauptsache unsere Beiden fühlen sich wohl und bleiben gesund.**



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Jahreshauptversammlung des Skiclubs.

Die Corona-Pandemie stellt auch den Skiclub vor besondere Herausforderungen. Leider ist derzeit noch ungewiss, unter welchen Abstands- und Hygienevorschriften Versammlungen stattfinden können. Des Weiteren gehört ein Teil unserer Mitglieder der sogenannten Risikogruppe an. Der Schutz der Gesundheit unserer Mitglieder ist uns jedoch sehr wichtig.

Aus diesem Grund hat die Vorstandschaft entschieden, die Mitgliederversammlung des Skiclubs auf das nächste Jahr zu verlegen. Die Entlastung des Vorstands für das Wirtschaftsjahr 2019 ist ebenfalls für 2021 vorgesehen.

Bitte merkt Euch den Termin für die geplante Mitgliederversammlung am 23.April.2021 vor.

“Auf diesen Steinen wollen wir gehen“

Zumindest diejenigen, die an unserem Stadtspaziergang in Schwäbisch Hall am **Sonntag den 18. Oktober 2020** teilnehmen.



In Anlehnung an den Spruch “Auf diese Steine können Sie bauen“ der gleichnamigen Bausparkasse besuchen wir Schwäbisch Hall – eine Stadt im fränkisch geprägten Nordosten Baden-Württembergs. Bei einer Stadtführung durch die Altstadt informieren wir uns über die Salzgewinnung und die Bedeutung der Stadt Hall für die Region Hohenlohe – Franken von der Stauferzeit bis heute. Die Eindrücke des 90-minütigen Rundgangs und noch etwas mehr ‘verdauen’ wir danach im Sudhaus mitten in der Altstadt.

In der Kunsthalle Würth mit ihrer Ausstellung ‘Lust auf mehr’ werden sich unsere Kunstinteressierten für die Gegenwartskunst in einer weiteren Führung begeistern lassen. Die andere Hälfte der MitfahrerInnen besuchen die Kirchen- und Klosteranlage Großcomburg, die hoch über dem Kochertal und in Sichtweite der Stadt Schwäbisch Hall auf einem Bergrücken thront.

Mit fränkisch-badischen Speisen und Getränken im Brauerei-Ausschank ‘Zum Löwen’ werden wir unsere verbrauchte Energie gemeinsam wieder “auffrischen“.



Unser Tagesausflug beginnt **am 18.10.2020 um 08:15 Uhr** an der TSV Halle in Zirndorf (Treffpunkt) und wird gegen 21:00 Uhr dort auch wieder enden. Die Kosten für Busfahrt, Führungen und den ‘Hohenloher Schmaus’ am Abend (ohne Getränke) belaufen sich auf **EUR 40,00** (vergünstigter Preis, da bezuschusst von SkiClub).

Anmeldungen bitte bis 30.09 2020 an unser Emailpostfach veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de. Die Reise findet unter den jeweiligen Corona Bedingungen – derzeit Händedesinfektion und Maskenpflicht im Bus - statt. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen – aber maximal 50 können mit.

Beitragsätze**TSV 1861 Zirndorf e.V.**

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf e.V. (ab 01.01.2014)	pro Monat
Beitrageinzug : vierteljährlich	

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahre gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende

ADRESSEN:**TSV 1861 / 1. Vorstand**Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20**Geschäftsstelle**Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80
Mobil 0175 / 704 06 34**Mitgliederverwaltung**Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06**Vereinsjugend / Ansprechpartner**Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80
Thea Dembowsky, Tel. 69 87 64**Vereinsgaststätte**Carlos & Bianca Goncalves, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11**Aikido**Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33**Badminton**Markus Burkhardt, Grasamerweg 2
90556 Cadolzburg, Tel. 09103 / 647 13 49**Fußball**Harald Schneider, An der Weinleithe 5
90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38**Abteilungsübergreifende Angebote****Rückenfitness**Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53**Herz-Sport-Gruppe**Do. 10.00 – 11.00 Uhr, gr. Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de
e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Handball HG 2000Kim Nickl,
Tel. 2 72 11 54, Mobil 0151 / 52 75 92 08**Leichtathletik**Marcus Grun, Hans-Sach-Straße 1
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 62 29 27 89**Ringern**Gerd Felbinger, Feldstr. 11,
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 60 01 87 77**Skiclub**Udo Richter, Saturnstr. 6
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98**Schwimmen / Triathlon**Stephan Scharf, Mohnweg 4
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 12 67**Tennis**Hans Romeis, Freiheitstr. 45
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77**Volleyball**Günter Bernard, Erfurter Str. 23
90522 Oberasbach, Tel. 92 33 95 96**Gymnastik Senioren**Mi., 18.00 – 19.00 Uhr, kl. Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

16.09.	Götz Wilhelm	28.09.	Zwerner M
22.09.	Röschlein Virgilio	07.09.	Frei Adam
25.09.	Siebke Rolf	09.09.	Hirsch Peter



den Mitgliedern

16.09.	Güngör Suat		Hirschmann Leonie
	Kroll Aljoscha		John Nina
17.09.	Petermann Ralph	02.09.	Ebert Niklas
	Romantzas Andreas		Ittner Petra
	Schindler René		Rost Heidrun
	Uebel Gisela		Stapf Markus
19.09.	Hirn Johannes		Waßner Robert
	Klug Hannes	03.09.	Cieplik Julia
	Thiel Selina		Grabowski Sylke
20.09.	Klodwig Sabrina		Prächt Angela
	Virnstein Benjamin		Richter Thomas
21.09.	Braun Tim	04.09.	Kohl Agathe
	Mourek Rene		Schwaß Kristina
22.09.	Reichl Karsten	05.09.	Hormes Daniel
	Röschlein Virgilio	06.09.	Bratengeier Horst
23.09.	Kebbel Caitlin		Dirscherl Rosemarie
	Schmidt Anja	07.09.	Gierer Anke
	Schmotz Carsten		Maußner Benedikt
	Steri Luana		Schuler Gunter
24.09.	Brock Zoe	08.09.	Apel Jan
	Gebauer Torsten		Filkov Hristo
	Holzmeier Ido		Schmidt Markus
25.09.	Appelsmeyer Maximilian		Seeberger Karin
	Flinta Christl	09.09.	Fehn Uwe
	Zwingel Thomas		Hane Bernhard
26.09.	Bogner Josef		Hilpert Martin
	Bräunlein Paulus		Loy Stefan
	Kuhn Jakob		Scigliuzzo-Mannfeld Leon
	Rautinger Kurt	11.09.	Blankenberg Jürgen
	Töttels Ronald	12.09.	Kasper Katharina
	Vödösch Marcel	13.09.	Acar Yunus
27.09.	Rosenow Tim		Diebner Svenja
	Wild Helmut		Engelhardt Theresa
28.09.	Draßner Susanne		Rohler Marco
29.09.	Emmerling Harald		Ziegler Leonhard
	Heider Johannes	15.09.	Bischoff Michael
30.09.	Chiatante Simona		Weitzer Annette
	Förster Manfred		



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

Das Förderprogramm 2020 frisch aufgelegt

regional, persönlich, nah

Profitieren Sie von Ihrem Umweltengagement

Wir **fördern mit 50 Euro** den Kauf:

- ◆ einer Wandladestation für E-Fahrzeuge
- ◆ oder einer steckerfertigen PV-Anlage
- ◆ oder eines effizienten Haushaltsgerätes
- ◆ oder einer Heizungsumwälzpumpe
- ◆ oder eines Elektrofahrrades

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an. Teilnahmebedingungen und Antragsformulare erhalten Sie in unserem Kundencenter und im Internet. Oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.



Schnell sein lohnt sich!
Limitierte Aktion

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Tel.: 0911 60806-333

Fax: 0911 60806-9333

info@stadtwerke-zirndorf.de

www.stadtwerke-zirndorf.de

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Telefon
0911 609041

Strom • Gas • Wasser • Fernwärme

Mehr.Giro

Mehr Konto –
mehr gespart!



Der Unterschied beginnt beim Namen:
Die Sparkassen-Vorteils.Welt.
Einkaufen mit Geld-zurück-Effekt.

Schon für die
Vorteils.Welt
registriert?
Gleich hier
anmelden.



www.mehr-giro.de

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.